

Die kommenden Weltzeiten ...

Teil 12

Eine

Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher
Übersetzungsgenehmigung vom 30.Juli 2011

Die an den Neuen Bund Gläubigen

Wir, die wir an den Neuen Bund glauben, werden mit unserem HERRN und himmlischen Bräutigam während der 7 Jahre der Trübsalzeit, die über die Erde kommt, im Himmel sein. Diejenigen, die gestorben sind, werden auferstehen und die noch leben, werden vor Beginn der Trübsalzeit entrückt.

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 10

... und um Seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den Er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet vor dem zukünftigen Zorn.

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 9

Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren HERRN Jesus Christus.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

Während dieser 7 Jahre im Himmel werden wir nicht beschäftigungslos sein. Eine Anzahl von Ereignissen werden in der Bibel für die an den Neuen Bund Gläubigen für diese Zeit vorausgesagt.

Das „Bema“-Gericht

Nachdem die an den Neuen Bund Gläubigen in die Herrlichkeit entrückt wurden, „müssen“ sie vor den Richterstuhl Christi, griechisch „*bema*“ erscheinen. Dieses „Bema“-Gericht hat nichts zu tun mit der Entscheidung über die Erlösung jedes Einzelnen, weil nur die Erlösten bei diesem Gericht sein werden. Der Zweck des „Bema“-Gerichts ist, den fälligen Lohn für unsere „Ergebenheit“ [*oder den Mangel daran*], inwiefern wir sie auf der Erde bewiesen haben, indem wir unser Leben nach dem HERRN Jesus Christus ausgerichtet haben, in Empfang zu nehmen.

2.Korinther Kapitel 5, Vers 10

Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.

Beim „Bema“-Gericht bekommt jeder, der an den Neuen Bund glaubt, seine Stellung zugewiesen, die er im Tausendjährigen Friedensreich des HERRN innehaben wird, wenn wir alle am Ende der Trübsalzeit mit dem HERRN Jesus Christus auf die Erde zurückkehren. Der Lohn, den diese Gläubigen beim „Bema“-Gericht bekommen, wird „**unseren Werken entsprechen**“.

1.Korinther Kapitel 3, Verse 9-15

9Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr aber seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. **10**Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf. Jeder aber gebe Acht, wie er darauf aufbaut. **11**Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. **12**Wenn aber jemand auf diesen Grund Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut, **13**so wird das Werk eines jeden offenbar werden; der Tag wird es zeigen, weil es durchs Feuer geoffenbart wird. Und welcher Art das Werk

eines jeden ist, wird das Feuer erproben. [14](#)Wenn jemandes Werk, das er darauf gebaut hat, bleibt, so wird er Lohn empfangen; [15](#)wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden erleiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 12

„Und siehe, ICH komme bald und Mein Lohn mit Mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.“

Die folgenden beiden Gleichnisse geben einen Einblick in das „Bema“-Gericht für die Gläubigen. Es gibt aber darüber hinaus noch viele andere Schriftstellen, die uns über dieses zukünftige Gericht für die Werke der Gläubigen Aufschluss geben.

Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten

Matthäus Kapitel 25, Verse 14-30

[14](#)“Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab. [15](#)Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Kraft, und er reiste sogleich ab. [16](#)Da ging der hin, welcher die fünf Talente empfangen hatte, handelte mit ihnen und gewann fünf weitere Talente. [17](#)Und ebenso der, welcher die zwei Talente [empfangen hatte], auch er gewann zwei weitere. [18](#)Aber der, welcher das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn.

[19](#)Nach langer Zeit aber kommt der Herr dieser Knechte und hält Abrechnung mit ihnen. [20](#)Und es trat der hinzu, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte noch fünf weitere Talente herzu und sprach: 'Herr, du hast mir fünf Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen fünf weitere Talente gewonnen.' [21](#)Da sagte sein Herr zu ihm: 'Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen;

geh ein zur Freude deines Herrn!' [22](#)Und es trat auch der hinzu, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: 'Herr, du hast mir zwei Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen zwei andere Talente gewonnen.'

[23](#)Sein Herr sagte zu ihm: 'Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!' [24](#)Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: 'Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; [25](#)und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine!' [26](#)Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: 'Du böser und fauler Knecht! Wusstest du, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? [27](#)Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen sollen, so hätte ich bei meinem Kommen das Meine mit Zinsen zurückerhalten. [28](#)Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! [29](#)Denn wer hat, dem wird gegeben werden, damit er Überfluss hat; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat. [30](#)Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.'"

Das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden

Lukas Kapitel 19, Verse 11-27

[11](#)Als sie (die Menschen der Volksmenge) aber dies hörten, fuhr Er fort und sagte ein Gleichnis, weil Er nahe bei Jerusalem war und sie meinten, das Reich Gottes würde unverzüglich erscheinen. [12](#)ER sprach nun: „Ein Edelmann zog in ein fernes Land, um sich die Königswürde zu holen und dann wiederzukommen. [13](#)Und er rief zehn seiner Knechte, gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: 'Handelt damit, bis ich wiederkomme!' [14](#)Seine Bürger aber hassten ihn und schickten ihm eine Gesandtschaft nach und ließen sagen: 'Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche!' [15](#)Und es

geschah, als er wiederkam, nachdem er die Königswürde empfangen hatte, da ließ er die Knechte, denen er das Geld gegeben hatte, vor sich rufen, um zu erfahren, was jeder erhandelt habe. [16](#)Da kam der erste und sprach: 'Herr, dein Pfund hat zehn Pfund dazugewonnen!' [17](#)Und er sprach zu ihm: 'Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!' [18](#)Und der zweite kam und sprach: 'Herr, dein Pfund hat fünf Pfund erworben!' [19](#)Er aber sprach auch zu diesem: 'So sollst auch du über fünf Städte gesetzt sein!' [20](#)Und ein anderer kam und sprach: 'Herr, siehe, hier ist dein Pfund, das ich im Schweißstuch aufbewahrt habe! [21](#)Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist; du nimmst, was du nicht eingelegt, und erntest, was du nicht gesät hast.' [22](#)Da sprach er zu ihm: 'Nach [dem Wort] deines Mundes will ich dich richten, du böser Knecht! Wusstest du, dass ich ein strenger Mann bin, dass ich nehme, was ich nicht eingelegt, und ernte, was ich nicht gesät habe?' [23](#)Warum hast du dann mein Geld nicht auf der Bank angelegt, so dass ich es bei meiner Ankunft mit Zinsen hätte einziehen können?' [24](#)Und zu den Umstehenden sprach er: 'Nehmt ihm das Pfund weg und gebt es dem, der die zehn Pfunde hat!' [25](#)Da sagten sie zu ihm: 'Herr, er hat schon zehn Pfunde!' [26](#)Denn ich sage euch: 'Wer hat, dem wird gegeben werden; von dem aber, der nicht hat, von ihm wird auch das genommen werden, was er hat. [27](#)Doch jene meine Feinde, die nicht wollten, dass ich König über sie werde — bringt sie her und erschlagt sie vor mir!'"

Die Hochzeit

Auf das „Bema“-Gericht folgt die Hochzeit von Jesus Christus mit Seiner jetzigen angenommenen nichtjüdischen Braut, Seiner Brautgemeinde.

2.Korinther Kapitel 11, Verse 1-2

Möchtet ihr mich doch ein wenig in [meiner] Torheit ertragen! Doch ihr ertragt

mich ja schon. [2](#)Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen.

Im Gegensatz dazu, was einige heute lehren, besteht ein direkter Zusammenhang zwischen dem „Bema“-Gericht und der Hochzeit. Vergesst nicht, dass das „Bema“-Gericht die Ergebenheit oder den Mangel an Ergebenheit eines jeden wahren Gläubigen offenbaren wird. Jesus Christus wird nicht eine Braut heiraten, die Ihm nicht ergeben ist. Jeder wahre Gläubige sollte sich das zu Herzen nehmen!

Wenn jemand wahrhaftig an den HERRN Jesus Christus glaubt, aber Ihn dennoch nicht genug in seinem jetzigen Leben auf der Erde liebt, um sein Leben nach Ihm auszurichten, Sein Wort zu studieren und danach zu leben, in Seinem Namen zu beten, anderen Zeugnis zu geben, Seine Gebote zu halten und danach zu trachten, Seinen Willen zu erfüllen, wie kann er da auf die Idee kommen zu glauben, dass er zur „Brautgemeinde Christi“ gehört?

Johannes Kapitel 13, Verse 34-35

[34](#)“Ein neues Gebot gebe ICH euch, dass ihr einander lieben sollt, damit, wie ICH euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. [35](#)Daran wird jedermann erkennen, dass ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes Kapitel 14, Verse 21-25

[21](#)“Wer Meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der Mich liebt; wer aber Mich liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und ICH werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“ [22](#)Da spricht Judas — nicht der Ischariot — zu Ihm: „HERR, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?“ [23](#)Jesus antwortete und sprach zu ihm: „Wenn jemand Mich liebt, so wird Er Mein Wort befolgen, und Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. [24](#)Wer Mich nicht

liebt, der befolgt Meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht Mein, sondern des Vaters, der Mich gesandt hat. [25](#)Dies habe ICH zu euch gesprochen, während ICH noch bei euch bin.

Ob es demjenigen nun gefällt oder nicht, das Wort des HERRN spricht ausdrücklich von Hochzeits“gästen“. Die „Gäste“ sind offensichtlich nicht die Braut! Nun, was willst Du dann sein? Willst Du einer der „Gäste“ sein bei der Hochzeit, weil Du in manchen Punkten in Deinem Leben einen wahren „Glauben“ an Jesus Christus hattest und deswegen Erlösung erlangt hast [*Deine Errettung vor dem Höllenfeuer*]? Oder ... ist es Dein brennender Herzenswunsch, Teil der Brautgemeinde zu sein, weil Du Ihn so innig liebst, dass Du danach strebst, dass Er Deinen Alltag bestimmt und Dich Ihm völlig hingibst, indem Du Seinen Willen in Deinem Leben und alles für Ihn tust? Wie viel bedeutet Dir Jesus Christus wirklich?

Da Jesus Christus der „Löwe vom Stamm Juda ist, die Wurzel Davids“, also ein Jude ist, steht es außer Frage, dass die Vermählung nach dem Muster der traditionellen jüdischen Hochzeitsbräuche erfolgt.

Offenbarung Kapitel 5, Vers 5

Und einer von den Ältesten spricht zu mir: „Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, um das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel zu brechen!“

Die nichtjüdische Braut [*die Brautgemeinde des HERRN*] wird sich in diesem Fall mit ihrem jüdischen Bräutigam vermählen. Diese Bibelstudie ist bereits schon zu lang, und deshalb werde ich hier nicht auf die Schönheit und die Symbolik der jüdischen Hochzeitsbräuche eingehen. Aber Ihr könnt das selbst nachlesen im

- Buch Ruth
- Hohelied von Salomo

Dort findet Ihr alles, was die an den Neuen Bund Gläubigen in „den kommenden Weltzeiten“ erwartet.

Ehre sei Gott!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)